

Herrschaft. Die größte heißt **Manila** oder **Luzon**, wo die Hauptst. **Manila**, mit ansehnlichem Handel und 140,000 E. In der Gegend liegen auch die **bisfanischen** Inseln, deren Zahl sehr groß ist und wovon mehrere den Spaniern gehören.

Das chinesische Reich.

Dieses Reich, das größte nach Rußland, begreift mit den von ihm abhängigen Ländern den Osten von Asien zwischen dem asiatischen Rußland, Turan, Vorder- und Hinterindien und dem chinesischen, gelben und japanischen Meere. Man schätzt die Größe auf 228,000 Q. M. und die Volksmenge auf 425 Mill.

Der Regent ist ein Kaiser, seit 1861 Ki-Siang, die vornehmsten Reichsbeamten heißen Mandarinen, und die Reichsländer zerfallen in drei Klassen: in unmittelbar unterworfenen, in zinspflichtigen und in Vasallen- oder Schutz-Länder.

A. Unmittelbar unterworfenen Länder.

Zu diesen gehören das eigentliche China, die kleine oder hohe Bucharei und die chinesische Dsungarei.

a. China.

Es grenzt an das gelbe und chinesische Meer, an Hinterindien, Tibet und die kleine Bucharei, und wird durch die große, 300 Meilen lange Mauer von der Mongolei und Mandchurei geschieden.

Die größten Flüsse sind der Hoangho oder gelbe Fluß 570 M. und der Yang-tse-Kiang oder blaue Fluß, 650 M., beide kommen vom Kien-Lün (Kultun), trennen sich durch weite Bogen und gehen wieder nahe bei einander in das gelbe Meer. Pe-Ho, zwar seicht und von kurzem Lauf, aber wichtig für Peking, mündet in den Golf von Petchili. Das Land wird von vielen Kanälen durchschnitten, worunter der 200 M. lange Kaiserkanal der wichtigste ist und Peking mit Hang-Tschu-Fu verbindet. Von den vielen Seen sind die größten im Flußgebiete des Kiang der Tong-thing und der Po-nang.

Der Boden, der durch den Fleiß der Einwohner sehr fruchtbar ist, erhebt sich vom Meere an nach dem Innern, das von vielen Bergketten durchschnitten wird, deren Lauf jedoch wenig bekannt ist und die von den Gebirgen des innern Asiens ausgehen. Insbesondere machen die von dem Kien-Lün ausgehenden Gebirgsketten das südwestliche China zu einem der höchsten Länder der Erde. Die nördlichen und westlichen Gegenden haben ein ziemlich kaltes Klima, in den südöstlichen ist es heiß.

Die Produkte sind: Rindvieh, schöne Maultiere, Schafe, viele Schweine eigener Art, Geflügel, worunter Gold- und Silberfasane,